






Weinbaufax Franken

herausgegeben am
Mittwoch, 25. Mai 2016

LWG Veitshöchheim
Weinbauring Franken e.V.
WEATHER365 Ltd

Donnerstag: Am Morgen und am Vormittag sonnig Frühwerte 14 Grad, im Lauf des Vormittages 19 Grad. Gegen Mittag, Nachmittags und auch am Abend überwiegend gering bewölkt, Höchstwerte 23 Grad. In der Nacht zunächst dicht bewölkt mit Regen. Gegen Mitternacht dicht bewölkt, zeitweise kräftiger Regen. Danach meist wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Es kühlt auf Werte um 15 Grad ab.

Die weiteren Aussichten: Die Topwerte liegen am Freitag um 22 Grad. Dabei wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Nachts Tiefstwerte bei 15 Grad. Am Samstag zumeist wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern Temperaturen zum Mittag und Nachmittag um 22 Grad.

© www.weather365.net	Do	Fr	Sa	So	Mo
Wetter					
TMax / TMin [°C]	23 / 9	22 / 16	22 / 15	21 / 17	17 / 15
Niederschlag [mm]	0	9	9	9	27
Regenrisiko [%]	0	60	70	70	90
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	98	98	98	102	112
Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]	9	11	12	12	12
Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)	gering 1,3 m/s	gering 1,4 m/s	leicht 2,6 m/s	leicht 2,3 m/s	mittel 4,3 m/s

Allgemeine Situation

Gestern lag Franken doch unter einem Regengebiet. Die Niederschläge lagen meist im Bereich von ca. 10 l/m². Im Steigerwald und im Hammelburger Bereich wurden auch 20 l/m² erreicht. Der Niederschlag war sehr gleichmäßig über den Tag verteilt. Die Erwärmung in den kommenden Tagen soll von Freitag bis Montag immer wieder Gewitter ermöglichen. Somit herrscht ein gutes Wachstumswetter vor. Die Rebtriebe werden ein flottes Längenwachstum zeigen.

Peronospora

Da es gestern den ganzen Tag über nass war, konnten die Überwinterungssporen der Peronospora am Boden ziemlich sicher auskeimen. Damit es zu einer Primärfektion kommen kann müssen diese Sporen allerdings auch auf grünes Gewebe von Rebtrieben kommen. Dies geschieht über die Aufschlagsenergie von großen Regentropfen („Splasheffekt“), am besten in Verbindung mit Wind. Diese Bedingungen waren gestern weniger gegeben. Daher ist die Wahrscheinlichkeit geglückter Primärfektionen eher als gering anzusehen. Allerdings sind in den kommenden Tagen immer wieder Gewitter möglich, die die Wahrscheinlichkeit für erfolgreiche Primärfektionen erhöhen können. Eine gefährliche Situation entsteht, wenn aus Primärfektionen entstandene Ölflecke sporulieren und massive Sekundärfektionen auslösen. Aus diesem Grund sollte in der kommenden Woche bis Mittwoch (Inkubationszeit (= Reifungszeit) aus Primärfektion vom 24. 05. abgelaufen) ein Fungizidbelag auf die Reben aufgebracht werden, um Sekundärfektionen vorzubeugen.

Kontaktmittel reichen aus um Sekundärfektionen zu verhindern, z.B.:

Mittel	Aufwandmenge gegen Peronospora	Aufwandmenge für Wirkung gegen Pero, Phomopsis und Roter Brenner
Delan WG	0,2 - 0,3 kg/ha	0,3 -0,45 kg/ha
Folpan 80 WDG	0,4 - 0,6 kg/ha	0,6 -0,9 kg/ha
Polyram WG	0,8 - 1,2 kg/ha	0,8 -1,2 kg/ha
Dithane NeoTec	0,8 - 1,2 kg/ha	0,8 -1,2 kg/ha

Die höheren Aufwandmengen sind anzuwenden, wenn die Triebe bereits Unterarmlänge bei der Behandlung erreicht haben.

Nur wenn in den kommenden Tagen mehrmals starke und kräftige Gewitter auftreten, die stärkere Primärfektionen auslösen könnten, kann zur Absicherung der Wirkung den obigen Kontaktmitteln Veriphos mit 1,0 bis 1,5 l/ha beigemischt werden.

Wurde bereits eine Behandlung durchgeführt, ist mit einer sicheren Wirksamkeit nur bis zum kommenden Sonntag zu rechnen. Darüber hinaus ergeben sich durch den Zuwachs Fungizidlücken.

Oidium

Zur Vorbeugung gegen **Oidium** sollte ein Netzschwefelpräparat mit höherer zugelassener Aufwandmenge zum Einsatz kommen, wie „Netzschwefel Stulln“ 5 kg/ha oder „Netzschwefelit WG“ 5 kg/ha. Hierbei ist eine gute Nebenwirkung auf Milben und Schildläuse gegeben.

Ansonsten gelten die Hinweise vom Fax am Montag.

Mittelhinweis Basta

Die Zulassung der Neuformulierung des Herbizides Basta wird sich aller Voraussicht nach verzögern. Somit wird eine Lücke in der Verfügbarkeit auftreten. Die Altformulierung von Basta kann bis 30.06.16 beim Handel gekauft werden. Beachten Sie, dass die Aufbrauchfrist am 30. 06.17 endet.

INFORMATION DER LWG ZUM PROGRAMM UMSTRUKTURIERUNG VON REBFLÄCHEN

Letztmöglichster Abgabetermin ist der 31.05.2016 (Eingangsdatum an der LWG)

Wer im Programm Umstrukturierung von Rebflächen einen Förderantrag gestellt hat, der sollte **umgehend seinen Zahlungsantrag mit Flächenaufstellung** zum Zahlungsantrag und **Originalrechnung bzw. Originallieferschein** bei der LWG einreichen.

Das Gleiche gilt für beantragte Installation einer Tropfbewässerungsanlage.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für Zahlungsanträge, die nicht fristgerecht an der LWG eingehen, der Förderanspruch verfällt!

Für Rückfragen stehen wir unter der 0931/9801214 (Frau Schömig) bzw. 215 (Herr Wolter) zur Verfügung